

Newsletter Oktober 2024

- **Investment-Barometer:** Insgesamt robust
- **DAX:** Gute Chancen für weitere Rally



**Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG**

Königsallee 60, 40212 Düsseldorf

Telefon: 0211 540 6660  
Telefax: 0211 540 666 99  
Email: [info@hinkel-vv.de](mailto:info@hinkel-vv.de)  
Website: [www.hinkel-vv.de](http://www.hinkel-vv.de)



- **Investment-Barometer:** Insgesamt robust
- **DAX:** Gute Chancen für weitere Rally

## *Liebe Leserin, lieber Leser,*

das Analysten-Team des Anlegerbriefs berät uns bei der Titelauswahl von Value Perlen des Value Star Deutschland Index. Dieser Index ist über das out-performance Value Star Deutschland-Zertifikat mit einer kumulierten Performance seit Emission im Dezember 2013 von +120,4% % versus DAX +104,9 % (Stand: 11.10.2024) erwerbbar.

Zudem erstellt der Chefredakteur des Anlegerbriefs, Dr. Adam Jakubowski, Berichte zu aktuellen Marktgeschehnissen und Marktanalysen, die wir Ihnen Dank seiner freundlichen Unterstützung gerne unterbreiten:

### **Rückblick**

Die Märkte befinden sich weiterhin in einer robusten Verfassung, vor allem der Dino unter den Leitindizes, der Dow Jones Industrial, markiert regelmäßig neue Rekordstände (siehe S. 2). Das kommt nicht von ungefähr, denn die US-Wirtschaft erweist sich weiterhin als sehr robust. Die aktuelle Schätzung der Atlanta-FED für die annualisierte BIP-Steigerungsrate im dritten Quartal liegt inzwischen wieder bei 3,2 %, nachdem sie sich noch Anfang September lediglich auf 2,0 % belaufen hat. Das verdeutlicht, dass die jüngsten US-Daten tendenziell positiv überrascht haben. Die Anleger hoffen daher auf die sogenannte „Goldilocks“-Ökonomie, die durch ein moderates, nicht exzessives Wachstum bei einem geringen Inflationsdruck gekennzeichnet ist und für den Aktienmarkt die beste aller Welten darstellt. Und in der Tat, in

Relation zu dem weiterhin dynamischen Wachstum ist die Inflationsentwicklung erfreulich, zuletzt ist die Preissteigerungsrate weiter von 2,5 auf 2,4 % zurückgegangen und nähert sich damit dem 2-Prozent-Ziel. Ein Wermutstropfen gibt es dabei allerdings, denn die Kernrate ohne Nahrungsmittel und Energie ist von 3,2 auf 3,3 % gestiegen und bleibt damit auf (zu) hohem Niveau. Der deutliche Rückgang der Inflation in den letzten zwei Jahren hat der FED den Raum für Zinssenkungen gegeben, zuletzt hat die Notenbank den Leitzatz erstmals gesenkt und das gleich um 50 Basispunkte auf 4,75 bis 5,00 %. Weitere Schritte dürften folgen, denn die Durchschnitts Projektion des Führungsgremiums sieht für das Jahresende nur ein Niveau von 4,4 % und für Dezember 2025 sogar lediglich 3,4 % vor. Ganz ungefährlich ist dieser Kurs allerdings nicht, denn die hartnäckig hohe Inflations-Kernrate birgt durchaus das Risiko, dass sich die Preissteigerungsrate deutlich oberhalb von 2 % verfestigt. Im Moment überwiegen aber die positiven Impulse.

Und nun wünsche ich viel Interesse beim Lesen.

*Ihr Klaus Hinkel*

Für weitere Informationen zum langfristigen Outperformer Value-Stars-Deutschland-Index-Zertifikat

scannen Sie gerne den nachstehenden QR Code



# Investment-Barometer: Insgesamt robust

Das Investment-Barometer zeigt Ihnen wöchentlich unsere Einschätzung zu den wichtigsten globalen Einflussgrößen für die Börsen: Konjunktur, Anlegerstimmung (Sentiment) und Markttechnik. In Summe leitet sich daraus unsere aktuelle Gesamtmarkt einschätzung ab.

## KONJUNKTUR

Die deutsche Industrieproduktion hat im August mit einem Plus von 2,9 % positiv überrascht, erwartet worden war nur ein Zuwachs von 0,8 %. Doch das ist vermutlich keine Trendwende, denn der Auftragseingang ist nach zwei starken Monaten wieder kräftig, um 5,8 %, zurückgegangen.



## SENTIMENT

Die Stimmung am US-Markt bleibt grenzwertig bullish, mit einem Optimistenanteil von 49,0 % in der AAIU-Umfrage (Bären: 20,6 %, Rest neutral) und einem Fear & Greed Index im oberen Gierbereich. In Deutschland wechseln gerade allerdings Bären in das Bullenlager (S. 3), was zumindest temporär positiv ist. Insgesamt ist der Indikator damit neutral.



## MARKTTECHNIK

Der DAX hat die Ausbruchmarke noch einmal getestet und ist nach oben abgeprallt – ein positives Signal. Auch der Dow Jones befindet sich weiter im kurzfristigen Aufwärtstrend (siehe unten). Die Nasdaq hinkt zwar noch hinterher, insgesamt bleibt das technische Signal aber positiv.



## GESAMT

Dem oftmals auch an der Börse stürmischen Oktober trotzen die Leitindizes bislang erfolgreich, die Entwicklung ist robust. Das sehr bullische US-Sentiment begrenzt zwar das Potenzial, weshalb unser Gesamtindikator nur seitwärts tendiert, aber das steht weiteren moderaten Kursgewinnen nicht im Weg.



## Dow Jones: Entlang der oberen Begrenzung

Der Dow Jones hangelt sich weiter an der oberen Begrenzung des Aufwärtstrendkorridors (1) lang und bewegt sich damit auf Kurs Richtung weiterer Allzeit-

hochs. Solange das Ausbruchniveau (2) nicht unterschritten wird, bleibt der Kurzfristausblick bullish.



# DAX: Gute Chancen für weitere Rally

Der kräftige DAX-Rücksetzer im August hat sich als typischer falscher Ausbruch nach unten erwiesen, auf den oftmals eine kräftige Gegenbewegung in die andere Richtung erfolgt. So auch dieses Mal, der deutsche Leitindex ist im Anschluss dynamisch auf ein neues Jahreshoch gestiegen, obwohl die Meldungslage zur deutschen Wirtschaft weiterhin mau ausfällt. Ein anderer Faktor sorgt aber dafür, dass die Chancen für eine Fortsetzung der Rally gut stehen.

am Allzeithoch ist das bemerkenswert.

DAX		Stand: 10.10.2024	
1 Monat	3 Monate	12 Monate	
4,4 %	5,6 %	27,3 %	
DAX		WKN: 846900	Deutschland Xetra Performanceindex

(c) Tai-Pan  
Kurs: 19.208,97

LOG	Okt	Nov	Dez	J24	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
	13.10.2023												11.10.2024
							255 Kurse						

Dem DAX ist der Ausbruch über die bisherigen Hochs gelungen, der jüngste Test der Ausbruchmarke endete in einem Abpraller nach oben – ein positives Signal.



Quelle: Börse Frankfurt

## Institutionelle vermutlich noch unterinvestiert

Doch jetzt tut sich was im Sentiment: In den letzten Wochen sind zunächst die Privatanleger deutlich optimistischer geworden, und mit Verzögerung war dies auch aktuell bei den Institutionellen zu beobachten. Das passt gut zum Ausbruch des DAX auf ein neues Allzeithoch. Und die lange Zeit miese Stimmung vor allem bei den professionellen Anlegern legt nahe, dass diese **noch unterinvestiert sind und bei weiter steigenden Indexständen noch stärker unter Anlagedruck geraten könnten.**

## Hartnäckiger Pessimismus bei Institutionellen

In den letzten Monaten ging es beim DAX per Saldo seitwärts. Die trüben Meldungen zur deutschen Wirtschaft haben die Frage aufgeworfen, ob der Index, vor allem aufgrund schwächelnder Zykliker, noch Potenzial hat. Ablesbar ist das aus der Sentiment-Umfrage der Börse Frankfurt, die vor allem bei institutionellen Anlegern seit März einen hartnäckigen Pessimismus anzeigt. Privatanleger waren hingegen meist leicht bullish gestimmt, wobei die Stimmung weit entfernt war von Euphorie. Angesichts eines Indexstands nah

## Fazit

Die deutsche Wirtschaft steckt in der Rezession fest, daher haben die institutionellen Anleger den DAX-Höhenflug in den letzten Monaten mit Misstrauen beäugt und sind jetzt mutmaßlich unterinvestiert. Setzt der deutsche Leitindex die Rally fort, dürfte das den Anlagedruck erhöhen, was wiederum den Aufwärtstrend stärken könnte. Zumindest unter Sentiment-Gesichtspunkten bleiben die Aussichten für den deutschen Markt positiv.

## Impressum & Disclaimer

Bei diesem Newsletter handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes.

**Herausgeber:**

[HINKEL & Cie.](#)  
[Vermögensverwaltung AG](#)  
Königsallee 60  
40212 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 540 666 0  
Fax: +49 211 540 666 99  
email: [info@hinkel-vv.de](mailto:info@hinkel-vv.de)  
website: [www.hinkel-vv.de](http://www.hinkel-vv.de)



**Redaktion:**

[Anlegerbrief Research GmbH](#)



**Haftungsausschluss:**

HINKEL & Cie. übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in diesem Newsletter. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Redaktion wieder. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Redaktion noch die HINKEL & Cie. haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit den Inhalten dieses Newsletters oder deren Befolgung stehen.

**Risikohinweise:**

Diese Publikation richtet sich nur an Anleger mit dauerhaftem Wohnsitz in Deutschland. Sie dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten, insb. des dargestellten Zertifikates, dar. Den oben genannten Chancen des genannten Zertifikates stehen naturgemäß auch Risiken gegenüber, insbesondere das Ausfallrisiko des Emittenten und das Kursrisiko des Zertifikates bei negativer Entwicklung der im Index enthaltenen Aktien. Zudem stellen die historischen Renditen des Zertifikates keine Garantie für zukünftige Erträge dar.

Es wird dringend empfohlen, dass Anleger vor einer Investition den Rat eines qualifizierten Finanzberaters einholen. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen und insbesondere der Risikohinweise in den prospektrechtlichen Dokumenten der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft (Endgültige Bedingungen, Basisprospekt nebst Nachträgen auf [www.ls-tc.de](http://www.ls-tc.de) in der Rubrik „Service“) erfolgen.

**Charts:**

Die Charts im Newsletter wurden – sofern nicht anders angegeben – mittels Tai-Pan ([www.lp-software.de](http://www.lp-software.de)) erstellt.